



von links: Willy Becker, Ortsvorsteher Manfred Hurtz, Andreas Baum, Heinz Bücken, Bürgermeister Marco Schmunkamp, innogy-Kommunalbetreuer Walfried Heinen, Josef Fischbach

Sitzgruppe am Clemensstock-Aussichtspunkt lädt zum Verweilen ein innogy unterstützt über Mitarbeitersozialprojekt „Aktiv vor Ort“

Der Clemensstock im Ortsteil Berg ist einer der schönsten Aussichtspunkte der Stadt Nideggen. Auch bei Wanderern ist die höchste Erhebung der Region als Verweilpunkt sehr beliebt; jedoch fehlte eine Rastmöglichkeit. Diese Situation brachte den RWE-Pensionär Heinz Bücken auf die Idee, den Ort mit einer Holz-Sitzgruppe auszustatten und seinen ehemaligen Arbeitgeber RWE, jetzt innogy, in einem Antrag um Mithilfe zu bitten.

innogy gab die Zusage und unterstützte die Aktion finanziell über die Sozial-Initiative „Aktiv vor Ort“. Bücken, der Mitglied im Verein „Dorfgemeinschaft Berg-Thuir“ ist, machte sich mit seinen Vereinskollegen an die Arbeit. Gemeinsam brachten sie Befestigungsanker an, gossen diese in Fertigbeton und stellten eine Sitzgruppe aus Holz auf.

„Ich freue mich, dass die Besucher dieses schönen Ortes nun die Gelegenheit haben, länger zu verweilen und die besondere Atmosphäre unter der alten Linde genießen können“, sagte Nideggens Bürgermeister Marco Schmunkamp im Beisein von Kommunalbetreuer Walfried Heinen von innogy.

„Aktiv vor Ort“ – unter diesem Motto engagieren sich innogy-Mitarbeiter bereits seit über zehn Jahren direkt vor Ihrer Haustür für ihre Mitmenschen. Das Unternehmen stellt für Projekte, die dem Gemeinwohl dienen, einen Zuschuss für die Materialkosten zur Verfügung und unterstützt so das soziale und ehrenamtliche Engagement der Belegschaft.